

Sportlich, finanziell und personell gut aufgestellt

Schützen Erneut findet Vereineschießen statt

Schwangau Sportlich gute Platzierungen, finanziell alles im Lot und personell an der Spitze verjüngt: Auf diesen Nenner lässt sich die 60. Generalversammlung der Vereinigten Schützengesellschaft (VSG) Schwangau bringen. Bei den Teilneuwahlen wurden mit Franziska Mitzdorf und Maurice Tide zwei junge Schützen in den Ausschuss gewählt. Schützenmeister Franz Gerster ging zunächst auf das zurückliegende Vereinsjahr ein: Fünf Ausschusssitzungen wurden abgehalten, der Verein nahm an diversen Schießen teil und organisierte selbst das Kleinkaliber-, Luftgewehr-, Königs- und Geburtstagsschießen. Zu einem großen Erfolg wurde das erstmals durchgeführte Vereineschießen (*wir berichteten*). Deshalb wird es in der Kristalltherme am Freitag, 15. März, erneut angeboten. Weitere Termine wurden bekannt gegeben, wobei Gerster eindringlich darum bat, dass sich mehr Schützen am Arbeitsdienst beteiligen mögen. Besonders bedankte er sich bei allen, die sich immer wieder für die VSG einsetzen. Den Sportbericht hielt Sportwart Robert Landerer. Er freute sich, dass die Rundenwettkampfmannschaften gute Platzierungen erreichten. Positiv auch der Bericht von Kassiererin Liane Häring: Trotz vieler Ausgaben wurde ein kleiner Gewinn erzielt. Kleine Veränderungen brachte die Neuwahl des Blockes 2: Für Beisitzer Frank Helmer, der nicht mehr kandidierte, wurde Maurice Tide gewählt, für Michael Höß kam Franziska Mitzdorf in die Vorstandschaft. Anschließend dankte Bürgermeister Stefan Rinke der VSG für die gute Vereinsarbeit. Alles sei gut organisiert und die Stimmung „super“. Er wünschte allen Mitgliedern viel Erfolg im neuen Vereinsjahr. (wgö)

Kontakt: www.vsg-schwangau.de



Schützenmeister Franz Gerster (unten rechts) mit seinem Vorstand. Zum Weltfrauentag erhielten die Schützendamen einen Blumenstrauß. Foto: Winfried Gößler

Ehrungen

Wie immer, war die Ehrung langjähriger Mitglieder ein Höhepunkt der Generalversammlung. Folgende 16 Schützen wurden an dem Abend für langjährige Treue geehrt.

- 25 Jahre: Roman Höß
- 40 Jahre: Josef Linder
- 50 Jahre: Wilhelm Ambos, Sylvia Bock, Ludwig Gingele, Adalbert Guggemos, Roland Knestele, Johanna Merk, Alfred Möst, Paula Oswald, Edith Schweiger, Reinhold Sontheimer, Helmut Sowade, Dieter Steber und Ferdinand Stocker
- 60 Jahre: Adolf Geiger (wgö)